

EINSCHREIBEN

Herrn
Dr. Erwin Kessler
Im Bühl 2
9546 Tuttwil

Zürich, 1. September 2009
PN/MF

Ehrverletzende Äusserungen auf der Homepage des VgT

Sehr geehrter Herr Dr. Kessler

Wir vertreten die Interessen der Novartis International AG und von
Herrn Dr. Daniel Vasella.

Die von Ihnen gemachten Behauptungen auf der Homepage des
Vereins gegen Tierfabriken vom 15. August 2009 sind absolut un-
haltbar und Ruf schädigend. Mit Ihren ungeheuerlichen Behauptun-
gen, Tierversuche würden Massenverbrechen darstellen, werfen Sie
Novartis und Herrn Dr. Daniel Vasella vor, sie seien Massenverbre-
cher. Noch schlimmer ist der Vergleich der radikalen Tierschützer

BÜRO ZÜRICH

PROF. DR. PETER NOBEL
DR. BENNO BERNET
DR. LEO GRANZIOL*
DR. CHRISTOPH PETER
DR. PHILIPP PERREN
DIPL. MASCH. ING. ETH
DR. DIETER GESSLER
C. S. ANDERFUHREN-WAYNE
(J. D.) NUR IN NEW YORK ZUGELASSEN
LIC. IUR. MARCO HABRIK
ZUSÄTZLICH FACHANWALT SAV ARBEITSRECHT
DR. ISABEL STIRNIMANN
LIC. IUR. SANDRA SPIRIG
LIC. IUR. MICHÈLE FORSTER
DR. NINA SAUERWEIN
LIC. IUR. MICHAEL HÄUPTLI
LIC. IUR. THOMAS MEYRAT
ANDREA MARCO STEINGRUBER
LIC. OEC. HSG
MARKUS KAEMPF
DEUTSCHER RECHTSANWALT
LIC. IUR. SILVIO VASSALLI
DR. HANS-JÜRIG HUG
KONSULENT

DUFOURSTRASSE 29
POSTFACH 1372
CH-8032 ZÜRICH
TELEFON +41 (0) 44 269 77 77
FAX +41 (0) 44 262 00 92
E-MAIL: OFFICE@NOBEL-HUG.CH
INTERNET: WWW.NOBEL-HUG.CH

EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER
DES KANTONS ZÜRICH

*EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER
DES KANTONS ZUG

BÜRO ZUG

DR. LEO GRANZIOL
RECHTSANWALT + NOTAR
PROF. DR. PETER NOBEL**
LIC. IUR. OLIVER HABKE
RECHTSANWALT + NOTAR

BAHNHOFSTRASSE 32
CH-6300 ZUG
TELEFON +41 (0) 41 726 07 60
FAX +41 (0) 41 726 07 66
E-MAIL: OFFICE-ZUG@NOBEL-HUG.CH
INTERNET: WWW.NOBEL-HUG.CH

EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER
DES KANTONS ZUG

**EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER
DES KANTONS ZÜRICH

BÜRO ST. GALLEN

PROF. DR. PETER NOBEL***
GUISANSTRASSE 36
CH-9010 ST. GALLEN
TELEFON +41 (0) 71 242 62 42
FAX +41 (0) 71 242 62 41
E-MAIL: OFFICE-SG@NOBEL-HUG.CH
INTERNET: WWW.NOBEL-HUG.CH

***EINGETRAGEN IM ANWALTSREGISTER
DES KANTONS ZÜRICH

mit den Hitler-Attentätern, womit Sie implizit Herrn Dr. Daniel Vasella mit Adolf Hitler vergleichen. Dieser Vergleich ist zweifellos auf schwere Weise ehrverletzend und bringt Herrn Dr. Daniel Vasella in unhaltbarer Weise in die Nähe des grössten Kriegsverbrechers. Damit machen Sie sich der üblen Nachrede sowie der Verleumdung strafbar. Auch zivil- und lauterkeitsrechtlich liegt eine Ehrverletzung vor.

Wir erwarten, dass Sie sich in aller Form öffentlich auf Ihrer Homepage für Ihre ehrverletzenden Behauptungen gegenüber Herrn Dr. Daniel Vasella und Novartis entschuldigen und ihre Behauptungen, Daniel Vasella, Novartis und die Pharmaindustrie seien Massenverbrecher und mit Hitler bzw. Nazi-Deutschland zu vergleichen, in aller Form zurücknehmen. Wir erwarten, dass Sie uns einen entsprechenden Internet-Auszug zukommen lassen.

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht innert kürzester Frist, d.h. bis **Freitag, 4. September 2009**, nachgekommen sein, sehen wir uns gezwungen, die entsprechenden rechtlichen Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüssen



lic. iur. Michèle Forster
Rechtsanwältin